

Liebe Leser:innen!

Willkommen nach unserer Sommerpause zur 16. Ausgabe des Newsletters **MehrWERT** der [Forschungsstelle für Werteerziehung und Lehrer:innenbildung](#). Wir beginnen den Herbst und das Wintersemester mit einer neuen Themenreihe: Von Oktober bis Dezember steht das Thema *Demokratie* im Mittelpunkt unserer Überlegungen. „Erziehung für die Demokratie ist eine zentrale Aufgabe für Schule und Jugendbildung – Demokratie und demokratisches Handeln können und müssen gelernt werden“, so heißt es im Beschluss der Kultusministerkonferenz zur Stärkung der Demokratieerziehung von 2018. Gerade mit Blick auf die vielfältigen Herausforderungen der Gegenwart ist diese Aufgabe höchst relevant. Ermutigend wirkt die Aussage, dass demokratisches Handeln gelernt werden kann – und es bedeutet zugleich, dass der Aufbau und die Förderung demokratischer Kompetenzen mutige Bildungsakteur:innen erfordert, die die Schule als einen Raum wahrnehmen, in dem Demokratieerziehung in vielfältiger Weise angebahnt werden kann.



Eine besondere Rolle spielt in diesem Zusammenhang die sprachliche Bildung: Der für die Demokratie unerlässliche Diskurs ist nur möglich, wenn alle Beteiligten in die Lage versetzt werden, sich gleichberechtigt einbringen zu können und eine Wertereflexionskompetenz zu entwickeln. Dazu müssen die Grundlagen der Demokratie sprachlich wie inhaltlich verständlich gemacht werden – ein Projekt,

das sich in besonderer Weise dieser Idee verschrieben hat und das ganz aktuell mit dem [startsocial Bundespreis](#) unter Schirmherrschaft des Bundeskanzlers Olaf Scholz ausgezeichnet worden ist, dürfen wir Ihnen in diesem Newsletter vorstellen. Wir freuen uns sehr, den Überlegungen von zwei Vertreterinnen des Vereins 10drei Raum in den Rubriken **bedenkensWERT**, **empfehlensWERT** und **verWERTbar** geben zu können.



wissensWERT

Hinweisen möchten wir Sie

- > (nochmals) auf die Einladung zu unserer Veranstaltungsreihe **„Tierisch gute Literatur“**, einer Kooperationsveranstaltung, die Sabine Anselm und



Eva Hammer-Bernhard von der Forschungsstelle zusammen mit Marlene Zöhrer von der PH Steiermark im Wintersemester anbieten. In Vorträgen und Gesprächen erhalten Sie ab Oktober Einblick in die Vielfalt der literarischen Tierwelt und sich daran anschließende didaktische Möglichkeiten. Die Teilnahme an den Onlinevorträgen und an der Münchner Abschlussveranstaltung mit einem Markt der Ideen am 09.02.2023 kann als Fortbildung anerkannt werden. Die Veranstaltungen finden jeweils **donnerstags von 16.15-17.00 Uhr** statt, Beginn für Sie als externe Gäste ist der **27.10.2022**. Nähere Informationen finden Sie [hier](#). Wir freuen uns sehr auf die Begegnung und den Austausch mit Ihnen!

- > auf zwei Portale des ISB, die Zugang zu Materialien, Hintergrundinformationen und Umsetzungsmöglichkeiten gerade auch zum Thema Demokratieerziehung bieten:



<https://www.wertebildung.bayern.de/>

[Politische Bildung \(bayern.de\)](#)



bedenkensWERT

Die weltpolitischen Ereignisse der vergangenen Jahre verdeutlichen auf unterschiedliche Art die Bedeutung einer freiheitlich-demokratischen Grundordnung sowie zweier dafür zentraler Komponenten: Vertrauen und Verständnis der Bevölkerung für diese Grundordnung sowie Wege der Partizipation und Mitgestaltung. Vom Brexit, der Wahl Donald Trumps, der Polarisierung und Spaltung mit Pegida oder gesellschaftlichen Zerwürfnissen während der Corona-Pandemie bis hin zu dem Angriffskrieg Russlands als jüngstem Ereignis: Starke demokratische Gesellschaften brauchen aktive Demokrat:innen.

Werte haben als Fundament einer freiheitlich-demokratischen Grundordnung sowie als Kompass für das alltägliche Miteinander eine zentrale gesellschaftliche Funktion. Die für das gesellschaftliche Zusammenleben in unserer Demokratie zentralen Werte stecken – das wird gelegentlich vergessen – in unserem Grundgesetz. Doch gerade für Jugendliche sind die Wertaussagen des Grundgesetzes oftmals schwer verständlich, zuweilen wenig greifbar und damit auch nicht immer handlungsleitend in ihrem Alltag. Dass demokratische Grundwerte gerade



in einer pluralen Gesellschaft als Kompass für ein funktionierendes Zusammenleben dienen sollten, formuliert der ehemalige Präsident des Bundesverfassungsgerichts, Hans-Jürgen Papier (2019), zuge-spitzt: „Was die Gesellschaft zusammenhalten kann, ist allein die Unterwerfung unter die verfas-sungsrechtliche Werteordnung des Grundgesetzes. Damit stellt die Verfassung einen ganz bedeuten- den Integrationsfaktor unseres Gemeinwesens dar.“



Studien zeigen, dass Wertebildung zunehmend seltener an zentralen Orten wie Schulen stattfindet. Demokrati epädagogik findet dort nur punktuell, häufig in weniger geeig- neten Formaten sowie meist rein im historischen Kontext statt. Dabei braucht es gerade hier mehr Ansätze, um Werthaltungen und Teilhabe zu fördern sowie zur Übernahme von Verantwort- ung und Engagement in unserer Gesellschaft zu er- mutigen und zu befähigen (vgl. die Beschlüsse der Kultusministerkonferenz 2018).

Der Bedarf an im Schulkontext anwendbaren Bil- dungskonzepten, die darauf abzielen, die eigene Meinungsbildung und Partizipation zu fördern, und so das Vertrauen in unsere freiheitlich-demokrati- sche Grundordnung stärken, ist also mehr denn je gegeben. Didaktisch aufbereitete und somit leicht anwendbare Konzepte zur erfahrungsbasierten, de- mokratischen Wertebildung sind der Ansatzpunkt von 10drei.



Der gemeinnützige Verein 10drei e.V. entwickelt in- novative und wirkungsvolle Bildungsformate für alle Schulformen, um demokratische Grundwerte- bildung gemeinsam mit Schüler:innen und Lehr- er:innen umzusetzen. Ein Fokus liegt dabei auf ein- fachen und skalierbaren Formaten, welche die zen- tralen Aussagen des Grundgesetzes erlebbar ma- chen. Der Verein arbeitet mit interaktiven Formaten aus der Innovationsmethode Design Thinking sowie dem Ansatz des erfahrungsbasierten Lernens, um sowohl den Schüler:innen als auch den Lehrer:in- nen Methoden an die Hand zu geben, die Kreativität, Offenheit, Diversität und Toleranz in den Vor- dergrund stellen und kein Richtig oder Falsch ken- nen, sondern vor allem dazu anregen, den Diskurs

und die Zusammenhänge der im Grundrecht ent- haltenen Werte in der eigenen Lebensrealität erleb- bar zu machen. Unser erstes Format, der Wertes- print, ist ein Instrument zum flexiblen Einsatz (Umfang ca. acht Module à 90 Minuten) im Schul- kontext, durch welches Schüler:innen selbst in ei- nem innovativen Prozess angelehnt an Methoden aus dem Design Thinking Erfahrungsräume zur de- mokratischen Grundwertebildung schaffen. Ziel ei- nes Wertesprints ist es, die im Grundgesetz bzw. speziell in den Grundrechten enthaltenen Wertaus- sagen für Gleichaltrige erlebbar und erfahrbar zu machen. Dazu beschäftigen sich Schüler:innen mit der Bedeutung von Grundwerten; Ausgangspunkt ist dabei die Frage: „Was muss jemand erlebt ha- ben, um die Kernaussage des Artikels zu verstehen, ohne den Text im Wortlaut zu kennen?“

Bring den Wertesprint an Deine Schule
Was steckt hinter den ersten 19 Artikeln unseres Grundgesetzes? Was bedeuten die Wertaussagen darin für unser tägliches Miteinander? In einem kreativen Prozess, dem sogenannten Wertesprint, erarbeiten Schüler:innen konkrete Ideen, wie diese Wertaussagen erlebbar gemacht werden können – und lernen dabei jede Menge für sich! Hier findest Du mehr Infos.

Die Vision des Vereins ist eine Gesellschaft, in der die im Grundgesetz enthaltenen Werte wie Würde, Freiheit und Gleichheit Grundlage der alltäglichen Entscheidungsfindung sind. Die Arbeit des Vereins 10drei e.V. wird ausschließlich durch ehrenamtli- ches Engagement ermöglicht. Der Name 10drei geht übrigens auf den 03. Oktober zurück – den Tag der deutschen Einheit. An diesem Tag ist zudem das erste Mal die Idee des Vereins entstanden.



Über unsere Gesprächspartner:innen:

Isabell Ciavarrella, geboren 1986 in München, widmete sich nach dem Lehramtsstudium der Fächer Deutsch, Französisch, Ethik und Deutsch als Zweitsprache an der LMU mehrere Jahre der Linguistik. Inzwischen ist sie Lehrerin am Staatlichen Gymnasium Holzkirchen, der ersten 10drei-Partnerschule. Seit 2019 engagiert sie sich im Verein 10drei vor allem für die Entwicklung neuer Schulprojekte zur demokratischen Bildung und Werteerziehung – ihren Herzensthemen als Lehrerin.



Eva Durr-Bubik, geboren 1986 in München, studierte Pädagogik, Psychologie und Kommunikationswissenschaft an der LMU. Sie war mehrere Jahre für eine gemeinnützige Bildungsorganisation für Jugendliche tätig. Inzwischen arbeitet sie als agiler Lerncoach und Learning Consultant bei QualityMinds. Dort begleitet sie ihre Kolleg:innen individuell in ihren Lernprozessen und berät in den Bereichen betriebliches Lernen und Lehren sowie Lernbegleitung und Lerncoaching von Mitarbeitenden und Teams. Sie ist Gründungsmitglied und Vorstandsvorsitzende von 10drei.

Kontakt:
hallo@10drei.org
<http://www.10drei.org>



empfehlensWERT

(zusammengestellt von StRin Isabell Ciavarrella und Eva Dir-Bubik)



MATERIALIEN DES VEREINS 10DREI

- **Podcast Dreiradgesellschaft**



Der Podcast „Dreiradgesellschaft“ ist im Rahmen des ersten Pilotprojekts von 10drei (Wertesprint) entstanden. Er wurde von Jugendlichen produziert und besteht aus mehreren Interviews zum Thema Gleichberechtigung. Der Podcast kann als Wanderpodcast von anderen Schüler:innen ab Jahrgangsstufe 8 fortgesetzt werden. Die Folgen des Podcast Dreiradgesellschaft sind bei allen gängigen Podcast-Anbietern zu finden, z.B. hier: <https://www.podcast.de/podcast/2843651/dreiradgesellschaft>.

- **Erklärvideo Grundgesetz**

In einem knapp 3-minütigen Video erklärt der Verein 10drei in einfachen Worten das Grundgesetz und die Grundrechte. Das Video kann als Einstieg in das Thema genutzt werden und ist auch bereits für jüngere Jahrgangsstufen (ab der 6. Klasse) geeignet. Das Video finden Sie [hier](#).

WEITERE MATERIALIEN

- **Strittmatter, Susanne und Matthias (2019): Würde, Freiheit, Gleichheit. Unser Grundgesetz – Artikel 1 bis 13: kinderleicht und sonnenklar**

„Geben wir das Grundgesetz in die offenherzige und lebendige Welt unserer Kinder. Ermächtigen wir sie schon in der Schule dazu, Stützen unserer Demokratie zu sein. Das Grundgesetz gehört in Kinderhände!“ – So formulieren die Autor:innen dieses Sachbuches ihre Ziele. Für junge Lerner:innen (bereits in der Primarstufe) werden die ersten 13 Artikel des Grundgesetzes altersadäquat erklärt und illustriert.

[Strittmatter, Susanne und Matthias (2019): Würde, Freiheit, Gleichheit. Unser Grundgesetz – Artikel 1 bis 13: kinderleicht und sonnenklar. St. Ingbert: Conte Verlag. ISBN 978-3-95602-203-6]

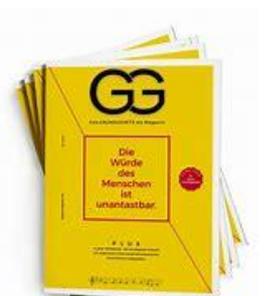
- **Schulz-Reiss, Christine (2022): Einfach erklärt – Politik – Demokratie – Deine Rechte**

In diesem Sachbuch werden junge Lerner:innen ab 10 Jahren an die grundlegenden Begriffe der Demokratie herangeführt – in Wort und Illustration. Die klare Unterteilung in Kapitel zu Themen wie „Demokratische Grundwerte“, „Die Menschenrechte“ oder „Das Grundgesetz“ bietet die Möglichkeit, Auszüge gezielt im Unterricht zu verwenden oder an Kleingruppen als Informationsmaterial zu vergeben. Besonders geeignet für das konstruktive Weiterarbeiten sind auch die letzten beiden Kapitel „Hier gibt es Hilfe“ und „Mitmischen!“.

[Schulz-Reiss, Christine (2022): Einfach erklärt – Politik – Demokratie – Deine Rechte. Bindlach: Loewe Verlag. ISBN 9783743210141]

- **Das Grundgesetz als Magazin**

Der vollständige Text des Grundgesetzes in einem modernen Magazin-Layout, zeitgemäß und gut lesbar gestaltet. Ergänzt durch die Allgemeine Erklärung der Menschenrechte und einen 16-seitigen Infografik-Teil „Deutschland verstehen“. Neu: 103 im Magazin abgedruckte QR-Codes führen direkt zu Podcast-Folgen, die sich jeweils mit einem oder mehreren Artikeln des Grundgesetzes befassen. „Das Grundgesetz für die Ohren als ideale Ergänzung des Lese-Vergnügens“, sagt Oliver Wurm, der für „Das Grundgesetz als Magazin“ das Bundesverdienstkreuz erhalten hat und den Verein 10drei im Rahmen der Expert:innenrunde für das Projekt GrundgeSÄTZE unterstützt. Die Podcast-Serie („In guter Verfassung“) ist eine Kooperation mit dem Podcast-Radio detektor.fm. Abrufbar unter: <https://www.dasgrundgesetz.de/> (für Schulen ist das Magazin kostenlos erhältlich).



- **Global Dignity Malprojekt**

Die Materialien zum Ausmalen bieten eine Möglichkeit für sehr junge Lerner:innen, sich dem abstrakten Begriff der *Würde* ihrem Alter entsprechend anzunähern und seine Dimensionen kennenzulernen. Das Malprojekt als pdf kann heruntergeladen werden unter: [German_How-Does-Your-Dignity-Feel.pdf \(globaldignity.org\)](https://www.globaldignity.org/)



GrundgeSÄTZE

Art. 1 I GG Garantie der Menschenwürde
Man sollte seine Mitmenschen so **behandeln**, wie man selber behandelt werden möchte.

Art. 2 I GG Allgemeine Handlungsfreiheit
Ich darf **machen**, was ich will, wenn es nicht gegen das Gesetz ist.

Art. 2 I 1 GG Allgemeines Persönlichkeitsrecht (APR)
Jeder Mensch darf sich **frei entfalten** und aufgrund dieser Entwicklung nicht gemobbt werden.

Art. 2 I 1 GG Recht am eigenen Wort
Was ich **sage**, darf nicht un erlaubt aufgenommen und z.B. verändert werden.

Art. 2 I 1 GG Recht am eigenen Bild
Niemand darf ein **Bild** von mir benutzen, ohne mich zu fragen.

Art. 2 I 1 GG Recht am eigenen Namen
Mein **Name** gehört mir und niemand hat das Recht, ihn zu benutzen oder sich darüber lustig zu machen.

Art. 2 I 1 GG Schutz der persönlichen Ehre
Man sollte nicht über andere lästern oder falsche Sachen über sie erzählen, ohne dass sie es wollen. Es bedeutet, dass man **niemanden verurteilen** sollte.

Art. 2 I 1 GG Sexuelle Selbstbestimmung
Mich darf niemand für meine **Verlieben**, Sexualität, Kleidung (egal bei welchem Geschlecht) etc. verurteilen.

Art. 2 I 1 GG Recht auf informationelle Selbstbestimmung
Meine **Daten** müssen vertraulich behandelt werden und dürfen ohne mein Einverständnis nicht weitergegeben oder veröffentlicht werden.

Art. 2 I 1 GG Recht auf Integrität und Vertraulichkeit informationstechnischer Systeme
Der Staat darf meine Geräte **nicht hacken**.

Art. 2 II 1 GG Recht auf Leben und körperliche Unversehrtheit
Man darf niemanden schlagen, **verletzten**, erniedrigen, foltern oder töten, unabhängig von Geschlecht und Herkunft.

Art. 2 II 2 GG Ivm Art. 104 GG Recht auf Freiheit der Person
Niemand darf dich **gegen deinen Willen** festhalten oder dir deine **Freiheit entziehen**.

Art. 3 I GG Allgemeiner Gleichheitssatz
Jeder ist **gleich** und gleichberechtigt, jeder bekommt die gleiche Strafe und jeder muss gleich akzeptiert werden.

Art. 3 II GG Geschlechtergleichberechtigung
Frauen und Männer sollen gleich behandelt werden - gleiche Rechte, Regeln und Aufgaben.

Art. 3 III 1 GG Besondere Diskriminierungsverbote (Abstammung, Rasse, Sprache, Heimat, Herkunft)
Niemand darf wegen seiner Hautfarbe, Religion, Herkunft und Weiterem **diskriminiert**, gemobbt, belästigt oder bevorzugt werden.

Art. 3 III 2 GG Verbot der Benachteiligung von Behinderten
Menschen mit Behinderung sollen genau die **gleichen Chancen** und Möglichkeiten haben, wie Menschen ohne Behinderung.

Art. 4 I GG Religions- und Weltanschauungsfreiheit
Jeder kann **glauben**, was er/sie will über die Welt und Religionen. Jeder darf diesen Glauben auch ausüben, solange die Ausübung nicht die Grundrechte von Anderen einschränkt.

Art. 4 II GG Gewissensfreiheit
Man darf nicht gezwungen werden z.B. in den **Krieg** zu ziehen.

Art. 5 I 1 I, Alt. GG Meinungsfreiheit
Man darf seine **Meinung** äußern, ohne andere zu beleidigen. Man darf immer seine Meinung äußern.

Art. 5 I 1 2, Alt. GG Informationsfreiheit
Man kann sich **Informations** holen, wie man will, wo man will, was man will.

Art. 5 I 2 I, Alt. GG Pressefreiheit
Es darf **berichtet** werden über was man will, auch wenn dies Kritik ist. Hierbei immer Achtung vor Fake News.

Art. 5 I 2 2, Alt. GG Rundfunkfreiheit
Radiosender dürfen sich selbst aussuchen, was sie spielen wollen.

Art. 5 I 3, Alt. GG Filmfreiheit
Ich darf **Filme** frei herstellen und verbreiten.

Art. 5 III 1 I, Alt. GG Kunstfreiheit
Man kann malen, zeichnen oder sich sonst **künstlerisch** ausdrücken, wie man will, solange man dabei keine Sachbeschädigung betreibt.

Art. 5 III 1 2, Alt. GG Wissenschaftsfreiheit
Der Staat kann nicht einfach verbieten, gewisse Bereiche zu **erforschen**.

Art. 6 I GG Schutz der Ehe und Familie
Der Staat achtet darauf, dass du in einer **gesunden Familie** aufwächst und bietet dir mit der Möglichkeit zur Scheidung einen Ausweg, wenn ein Zusammenleben nicht mehr möglich ist.

Art. 6 II GG Elternrecht
Pflege und Erziehung der Kinder sind das Recht und die Pflicht der **Eltern**.

Art. 6 IV GG Soziale Rechte der Mütter
Jede **Mutter** hat Anspruch auf den Schutz und die Fürsorge der Gemeinschaft.

Art. 6 V GG Soziale Rechte des nichtehelichen Kindes
Alle Kinder haben die gleichen Rechte, **egal** ob die Eltern **verheiratet** sind oder nicht.

Art. 7 I IV GG Privatschulfreiheit
Ich darf auf die **Schule** gehen, wo ich hin möchte, aber sie muss genauso gut sein wie eine normale Schule.

Art. 8 I GG Versammlungsfreiheit
Ich darf ohne Gewalt und ohne Waffen ein friedliches Treffen oder eine **friedliche Demonstration** veranstalten, um meine Meinung zu vertreten.

Art. 8 I GG Vereinigungsfreiheit
Ich kann **Vereine** oder Fanclubs betreten, wenn ich will oder man kann auch welche gründen.

Art. 9 III GG Koalitionsfreiheit
Jeder darf eine **Gewerkschaft** oder eine Vereinigung gründen oder dieser beitreten, ist aber nicht dazu gezwungen.

Art. 10 I GG Schutz der übermittelbaren Kommunikation (Brief-, Post-, Fernmeldegeheimnis)
Niemand darf **Nachrichten** einer Person ohne deren Erlaubnis lesen, öffnen oder weiterleiten.

Art. 11 GG Recht der Freizügigkeit
Jeder hat die Möglichkeit, an **jeden Ort in Deutschland** zu ziehen. Jeder darf in Deutschland leben und arbeiten, wo er/sie will.

Art. 12 I GG Berufsfreiheit
Ich kann **jeden Beruf** erlernen und ergreifen, den ich will, solange ich die geforderten Qualifikationen erfülle. Der Staat darf mir dabei keine Steine in den Weg legen.

Art. 13 I GG Recht auf Unverletzlichkeit der Wohnung
Ohne meine Erlaubnis darf niemand ins **Haus**.

Art. 14 I GG Recht auf Eigentum
Ich darf **Eigentum** haben und der Staat darf es mir nicht wegnehmen. Mit allem, was in meinem Eigentum steht, darf ich machen, was ich will, sofern nicht dessen etwas anderes regeln. Aber ich muss mich auch um meine Sachen kümmern.

Art. 16 I GG Schutz vor Ausbürgerung
Keiner kann einem die **Staatsbürgerschaft** wegnehmen.

Art. 16a I GG Asylrecht
Wenn ich in meinem Heimatland verfolgt werde und Angst um mein Leben habe, kann ich in Deutschland Schutz, sogenanntes **Asyl**, suchen.

Art. 18 II GG Schutz vor Auslieferung
Ich darf gegen meinen Willen nicht aus meinem Land **abgeschoben** werden.

Art. 17 GG Petitionsrecht
Jeder Mensch darf sich mit **gesammelten** Unterschriften für eine **Bitte an den Staat** wenden und eine Veränderung ermöglichen.

Art. 19 IV 1 GG Recht auf effektiven Rechtsschutz
Wenn dir vom Staat Unrecht getan wird, hast du das Recht, dich an ein **Gericht** zu wenden, egal wie wohlhabend du bist. Eine unabhängiger Richter:in muss dir unvoreingenommen zuhören.

Art. 20a GG, Art. 2 II 1 GG Schutz der natürlichen Lebensgrundlagen und Tiere
Jedes Lebewesen - dazu gehören Flora und Fauna - soll mit Respekt und gut behandelt werden. Auch nachkommende **Generationen** müssen die Chance auf ein Leben haben.

Im Rahmen des Demokratie-Projektes GrundgeSÄTZE haben über 1000 Jugendliche die Möglichkeit bekommen, ihre Gedanken und Ideen zu äußern. In einem Online-Voting der Jugendlichen, die meisten Stimmen erhielten und von einer Jury aus Expert:innen geprüft wurden.

2022 x1





Praxisbaustein: „GrundgeSÄTZE“ (geeignet ab Jahrgangsstufe 8)

Grundidee: Im Projekt GrundgeSÄTZE werden Lehrer:innen als sog. „Fellows“ ausgebildet, um in ihren jeweiligen Klassen einen Workshop (45 oder idealerweise 90 Min.) zu verschiedenen Grundrechten durchzuführen, mit dem Ziel, die Grundrechte in der Sprache der Jugendlichen auszudrücken. Die Schüler:innen bilden dabei eigene „das heißt, ...“-Sätze, die die Wertaussage eines bestimmten Grundrechts in den für sie passenden Worten beschreiben. Beim ersten bundesweiten Durchlauf wurden alle entstandenen Sätze in ein Online-Voting gebracht und Jugendliche konnten über die für sie am passendsten Sätze abstimmen. Die Sätze, die die meisten Stimmen erhalten haben, wurden anschließend von einer Expert:innen-Jury geprüft. Das Ergebnis ist seit kurzem auf einem Plakat zu sehen. Dieses kann – zum Beispiel für das Klassenzimmer – in verschiedenen Größen kostenlos bestellt werden (per Mail an hallo@10drei.org). Aktuell entsteht zudem eine Website mit den bisher bundesweit entstandenen Sätzen sowie weiteren Informationen zu den Grundrechten und dem Projekt.

Anmerkung der Redaktion: *Exklusiv für unsere Abonnent:innen dürfen wir Ihnen das Plakat als Vorschau auf der 4. Seite dieses Newsletters präsentieren!*

Durchführung: Der GrundgeSÄTZE Workshop startet mit einem Warm-Up zu den beiden Fragen „Was verbindetest du mit dem Grundgesetz?“ und „Was bedeutet für dich Freiheit?“. Hierbei lernen sie die „Sticker-Methodik“ kennen. Dabei schreiben die Jugendlichen in kurzer Zeit all ihre Gedanken und Ideen auf Post-Its und tauschen sich anschließend zu zweit aus. Hierbei lernen sie bereits die Methodik kennen und erfahren, dass es kein Richtig und kein Falsch gibt, dass jeder Gedanke hilfreich und keine Idee zu verrückt ist. Anschließend wird mit dem ersten Grundrecht gestartet. Dieses wird im Original-Wortlaut vorgestellt und mit Hilfe von Alltagsbeispielen konkretisiert. Danach sammeln die Schüler:innen in 2 Minuten einzeln auf Post-Its, was ihnen zu diesem Grundrecht alles spontan einfällt. Im Anschluss finden die Jugendlichen eigene Beispiele aus dem Alltag zu diesem Grundrecht und halten diese ebenfalls fest. In Kleingruppen werden die Ideen nun gesichtet und ähnliche Gedanken zusammengehängt. Anschließend formuliert jede:r Schüler:in allgemeine, einfache „das heißt, ...“-Sätze zu dem Grundrecht und lässt sich im nächsten Schritt von den Sätzen der anderen inspirieren und ergänzt weitere Sätze. Zum Abschluss notiert jede:r Jugendliche ihren bzw. seinen Lieblingssatz auf einem Arbeitsblatt. Nach diesem ersten gemeinsamen Durchlauf wird die Klasse in zwei Gruppen aufgeteilt, die dann jeweils ein weiteres Grundrecht behandeln und in eine neue Runde starten.

Ein ausführlicher Drehplan, eine jeweils individuell angepasste Präsentation mit ausgewählten Grundrechten sowie weitere Materialien sind über den Verein erhältlich (s.u.).

Rückmeldungen aus der Praxis (der Workshop wurde bisher an 18 Schulen durchgeführt):

- ✓ *„Jetzt kennen die Schüler:innen einige Grundrechte, sie hatten vorher noch gar keine Berührungspunkte damit.“*
- ✓ *„Es ist ein sehr schöner Anreiz, mal über das Grundgesetz zu diskutieren.“*
- ✓ *„Wir finden, dass das Projekt ein wichtiger Beitrag zur Stärkung unserer Demokratie und einen fundamentalen Baustein für die politische Bildung unserer Heranwachsenden darstellt.“*
- ✓ *„Die Schüler:innen fanden es unglaublich toll, dass all ihre Meinungen und Ideen immer eingebracht werden konnten und Bedeutung bzw. Gewicht hatten. Das hat ihnen, glaub ich, echt gefallen und auch vom eigentlichen Thema abgesehen gutgetan.“*
- ✓ *„Für mich persönlich war es sehr erleuchtend dahingehend, dass mir mal wieder vor Augen geführt wurde wie wichtig es ist, die Schüler:innen kreativ sein zu lassen, ihre Beiträge und Ideen auch mal 'laufen zu lassen' und sie viel mehr in den Mittelpunkt zu stellen, damit sie sich auch -WERTVOLL- fühlen.“*

Mitmachen & Kontakt

Lust, den GrundgeSÄTZE Workshop selbst durchzuführen? Dann einfach eine Mail schreiben an hallo@10drei.org. Die Materialien sowie alle benötigten Informationen werden anschließend zugeschickt; ein kurzes Briefing kann bei Bedarf vereinbart werden. Auch Materialien und Informationen zu weiteren Formaten von 10drei werden gerne geteilt (z.B. eine von der ehemaligen Jugendgedächtnismeisterin Christiane Stenger konzipierte Gedächtnisübung zu den Grundrechten). Mehr Informationen und Eindrücke von 10drei gibt es zudem hier: <http://www.10drei.org>, Instagram [@10drei](https://www.instagram.com/10drei) und [@grundgesetze](https://www.instagram.com/grundgesetze).

mehr MehrWERT

Der nächste MehrWERT erscheint im November und widmet sich einem weiteren Schwerpunkt zum Thema *Demokratieerziehung*! Wenn Sie Abonnent:in werden wollen, melden Sie sich [hier](#) an. Und wenn Sie uns im [Kontaktformular](#) von Ihren eigenen Baustein-Erfahrungen berichten wollen, freuen wir uns!